

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 17 (1935)
Heft: 39

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Er geht selbst, das so in seinen Büchern eine Mutterbild, ein Muttergildes leuchtet, er ist auch eigene Mutter und auf den Vätern Gedächtnis haben — Und wie viele unerschöpfliche, liebe Mütter hat die Poesie in seinen Romanen, in seinen Novellen, in seinen Erzählungen dargestellt! Wie, sie sind Mutter und sind dagegen hart, grobe Mütter, haben einen jugendlichen Glanz in ihrem Antlitz und ein süßes Ädeln erhellt ihr Gesicht, wenn sie von den Kindern sprechen. Um die volle geistige Schönheit, die Tiefe ihrer ersten Mütter herzuholen, werden das Moretti in seinen Romanen und Novellen Identitäten geschaffen, meistens Russinnen und Engländerinnen aus pseudo-intellektuellen Kreisen, die sich als solche herausgeben, um die Männer der Provinz eine weinend betrören und verführen. Es ist aber immer wieder die liebe Mutter, die tief, die fest und diese unwunden Männer finden.

lang mit Gleichzeitigkeiten mit 31,07 Prozent. In dritter Stelle fanden die Fragen der Geburtenregelung mit 27,54 Prozent.

Veranstaltungs-Anzeiger

Zürich: Verband der Akademikerinnen, Sektion Zürich: Mitgliederabend, 2. Oktober, 20 Uhr, im Gymnasium, Rämistr. 26. Vortrag von Dr. Gertrud Bäumer über: Die staatspolitische Stellung der Frau im mittelalterlichen Abendland.

Basel: Hausfrauen-Verein: Teekaffee mit Weinabend, 15. Oktober, 15 Uhr, im Gemeindefaß, Defolombad, Mülbacherplatz 22. Die Kochkommission wird die Bewirtung übernehmen. Im Rahmen der vorgehenden Diskussion über Hauswirtschaft wird Frau Schärer eine kleine Vauderette halten über Kniffe in Küche und Haus.

Bern: Vereinigung Bernischer Akademikerinnen, Monatsversammlung, Montag, 30. September, im „Dabeim“, 20.15 Uhr:

Vortrag von Frau Dr. phil. A. Debrin-Sogel: „Schweizerische Sommererlebnisse einer Akademikerin in London“.

Montreux: Schweiz. Bund abstinenter Frauen, Generalversammlung, Sonntag, den 29. September 1935, 10 Uhr: Begrüßung, Verhandlungen. 13 Uhr: Mittagsessen. 14 Uhr: Tätigkeitsbericht der beiden Gruppen durch die Präsidentin. Einiges vom Internationalen Ferienlager. 15 Uhr: Vortrag von Herrn Dr. Chs. Bahub: „Notre Jeunesse“. 16 Uhr: Tee, geht in das Hotel „Belvédère“.

Redaktion

Allgemeiner Teil: Emni Bloch, Zürich, Limmatstr. 25, Telefon 32.203.

Reiseleiter: Anna Herzog-Süß, Zürich, Freudenbergrasse 142, Telefon 22.608.

Wochenchronik: Helene David, St. Gallen.

Manuskripte ohne ausreichendes Rückporto werden nicht zurückgegeben, Anfragen ohne solches nicht beantwortet.

Appell der Waadtländerinnen.

Gegen die „Weinschwemme“!

Die waadtländische Gruppe des abstinenter Frauenbundes richtet an die Mitglieder des Bundes Schweiz, Frauenvereine folgenden Appell, den wir auch einem größeren Leserkreis zugänglich machen wollen:

Immer wieder wird an die eigenartige Solidarität appelliert und wunderbarerweise verhält sich jeder Ruf ungehört in unserer Schweizerfamilie. Ob es sich um die St. Galler Seiderei, die neuburgischen Uhrmacher, die Not der Bauern, oder eine vom Hagel vernichtete Gegend, Feuersbrunst oder Überflutungen handelt, stets bewahrt sich das Wort: Einer für alle, alle für einen.

Nicht um Not und Elend zu feuern, sollte es diesmal keine Anwendung finden, sondern dem Winger zu helfen, seine ungewohnt große Traubenernte zu verwerten. Neben der offiziellen Organisation,

die hauptsächlich die Versorgung des Stoffhandels und der Städte im Auge hat, könnten die Frauenvereine sehr nützliche Arbeit tun, in den kleineren Ortschaften, indem sie entweder Bestellungen von Trauben sammeln, den Vermittlungsstellen überweisen oder „Traubentage“ und „Traubenmärkte“ veranstalten.

Frau Bécord, in Ber. und Frauenvereine, die Bestellungen entgegennehmen.

Durch gegenseitige Verständigung unter Frauen könnten Millionen von Kilo goldener waadtländischer Trauben frisch ihre Bestimmung finden, zur Freude und zum Nutzen von Groß und Klein.

Die Wingerfamilien, bewundernswürdig in Fleiß und Ausdauer, werden diese Hilfe zu würdigen wissen.

Preise:
5 kg Körbchen per Post gegen Nachnahme Fr. 3.90.
(Für Gruppenbefehle) ab Station Fr. 2.75.

Neuer Sommer-
Emmentaler vollfett ¼ kg Fr. -.58
(an den Wagen Portion 215 g 50 Rp.)

Wir empfehlen ganz besonders **Gruyère-Käse** zu konsumieren, der jetzt gerade im besten Stadium ist, während der alte Emmentaler etwas zu reif und der neue Emmentaler noch zu jung ist.

la Gruyère vollfett ¼ kg -.55

Schweizer Tilsiter vollfett ¼ kg Fr. -.50

Räskäse ¼ fett ¼ kg Fr. -.31½

Zieger mit Butter Gobelet Fr. -.25

Walliser Tafeltrauben per kg Fr. -.70
Traubensaft per Liter Fr. -.23
unvergoren, frisch abgepresst (1 Liter Flasche 70 Rp. Flaschendeckel 30 Rp. extra.)

Süßmost per Liter Fr. -.23
(8,7 dl Flasche 20 Rp., Flaschendeckel 30 Rp. extra.)

Immer frisch von der Trottel!

Ausländ. Bratpoulets per kg Fr. 2.80

MIGROS

Trockenfrüchte neuer Ernte

Die neuen Früchte haben die Frische der Ernte, das unberührte Aroma. Besonders die Haselnuss-Kerne sind weiss u. strahlend!

Es gibt nichts besseres auf der Tafel der Natur!

Smyrna-Sultaninen 1935er ½ kg Fr. -.40
(620 g Paket 50 Rp.)

Smyrna-Feigen Delikatess, 1935er ½ kg Fr. -.44½
(560 g Paket 30 Rp.)

Haselnusskerne Erstlingsfrucht ¼ kg Fr. -.40
1935er (625 g Paket Fr. 1.-)

Calif. Delikatess-Äpfel ½ kg Fr. 1.06½
1935er (470 g Paket Fr. 1.-)

BERICHT ÜBER UNTERSUCHUNGEN AN 2500 PERSONEN



83 von 100 schlafen besser, wenn sie vor dem Zubette gehen **Ovomaltine** nehmen.

In den Vereinigten Staaten wurde kürzlich mit Ovomaltine bei 2500 Personen ein interessanter Versuch angestellt. Dieser hat einwandfrei ergeben, dass nicht weniger als 83 von 100 Personen besser schlafen, wenn sie eine Tasse Ovomaltine vor dem Schlafengehen trinken. Von den 17 verbleibenden erklärten die meisten, dass sie sich ohnehin schon eines ungestörten Schlafes erfreuen. Diese experimentellen Feststellungen decken sich in allen Teilen mit den praktischen Erfahrungen, die tausende und aber-

tausende von Leuten in allen Ländern der Welt mit Ovomaltine als Schlummertrunk gemacht haben.

Nichts fördert gesunden Schlaf besser denn eine Tasse Ovomaltine als Schlummertrunk. Ovomaltine beseitigt das Gefühl der Leere und vermeidet die schlafstörende motorische Unruhe des vollen Magens. Ovomaltine ersetzt aber auch die tagsüber verbrauchten Kräfte, beruhigt die Nerven und unterstützt so die wiederherstellende Wirkung des Schlafes.

OVOMALTINE

als Schlummertrunk

lässt Sie frohen Mutes und neugestärkt erwachen!

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.- u. 3.60 überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

A 346

«Comme d'iez nous»

Gemütliches, sorgniertes Heim für Damen und Töchter. Nähe Stadtzentrum. Komfort. Sorgfältige Küche. Garten. Preis Fr. 130.- bis 170.-.

Frl. V. de Rougemont, Lausanne,
Chemin Trabandans 7, Telefon 22.544. B 23

Kochfett BELL

vorzüglich

zum Kochen, Braten u. Backen

• Erhältlich in allen Filialen

zu billigen Tagespreisen

Wer nicht interessiert wird vergessen



„Kolb's Taube“

Seifenfabrik J. Kolb, Zürich

24

P 1532

Alle Art P 141 Z

Vorhänge

vom ältesten Spezialgeschäft

anfertigen und aufhängen

Frau L. Grob, Zürich

Augustinergasse 52, 1. Stock

Bücherfreunden

empfehlen sich

Wink. Aug. Müller

Buchhandl.

u. Antiquar.

Schützenmatstr. 1, 1. Stock, Basel

P 562- Q

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

Zahllose Menschen

fühlen sich nicht wohl,

ohne recht zu wissen warum.

Sie werden (sich), niedergedrückt und verlieren

die Lebensfreude. Sie leiden unter schlechter

Laune, schlechtem Teint, schlechtem Appetit, schlechtem

Wohlbefinden, Nervosität, Schlaflosigkeit, Schwindelgefühl,

schmerzhaften Monatsperioden, Blutarmut — und in den meisten Fällen ist die Ursache

schlechte Verdauung (Schuld).

Für alle diese Leiden ist die Ursache die Unregelmäßigkeit

der Verdauung durch Emobella eine Diät. Emobella

reinigt die Eingeweide von schädlichen Gifstoffen

und erhöht Ihre Tätigkeit. Emobella wirkt beruhigend

und anregend auf Magen und Eingeweide, fördert

die Verdauung, regt den Appetit an und hat einen vorzüglichen Einfluss auf das Allgemein-

befinden.

Emobella wird von der Gaba A.-G., Basel, aus

reinen Pflanzenstoffen hergestellt. Emobella ist in

allen Apotheken erhältlich zu Fr. 3.25 die große

und zu Fr. 2.25 die kleine Packung.

Um Verlangen nicht Ihnen die Gaba A.-G.,

Basel, Emobella durch die Vermittlung eines Apothekers,

der Nachnahme direkt an.

F 13

Eine Auswahl guter, alkoholfreier Wirtschaften u. Gasthöfe

Arosa Orellhaus Nähe Bahnhof	Landquart Volkshaus Bahnhofnähe
Andeer Gasthaus Sonne Rheumabäder	Samaden Alkoholfr. Restaurant 2 Min. v. Bahnhof
Chur Rhätisches Volkshaus beim Obster	St. Moritz Hotel Bellevue beim Bahnhof
Davos Volkshaus Graubündnerhof	Thusis Volkshaus Hotel Rhätia Nähe Bahnhof
Basel P 1490 Q Batterie Alkoholfreies Café beim Wasserurm Schönste Rundschau Basels Tel. 21.438 A. & H. Kauerli	Basel P 1208 Ch Tea-Room Turmhaus am Aeschenplatz A. & H. Kauerli Haller, hoher Raum Geplasterter Service Telephon 40.886
Bern Daheim Alkoholfreies Restaurant Schöne Hotelzimmer Zughausgasse 31 P 1055 Y Tel. 24.929	SEEHOF HILTFINGEN (Thunerssee) Alkoholfreies Hotel-Restaurant Pensionspreise Fr. 8.50 bis 12.— Keine Trinkgelder, Telefon 92.26
BERN Alkoholfreies Speise-Restaurant TRANSIT 1 Min. vom Bahnhof, Prima Kaffee mit belegten Brötchen, Tel. 24.012. P 1178 Y H. Zweidler,	THUN Telephon 24.04 BLAUKEUZHOF Alkoholfreies Restaurant Billige Essen und nette Zimmer mit mäßigen Preisen. P 873 T